

	<p>Object: Bodenstanduhr mit Glockenspiel</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Uhren und Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: V 4</p>
--	--

## Description

Die vor 1945 im Potsdamer Stadtschloss, jetzt im Neuen Palais platzierte Pariser Bodenstanduhr mit Glockenspiel stammt aus der Werkstatt des Ebenisten Jean-Pierre Latz (1691-1754), (vgl. Hawley, 1970). In seinem Nachlass-Inventar wird eine Uhr für den König von Preußen erwähnt. Dasselbe Dokument nennt "le sieur Biesta, horloger" als Schuldner von Latz. Möglicherweise hatte der Ebenist bei dem in Den Haag geborenen, seit etwa 1735 in Paris tätigen Uhrmacher Johannes Biesta (1712-1791) einen Abschlag für ein Uhrwerk gezahlt, das er bis zu seinem Tod noch nicht erhalten hatte. Mit diesem Hinweis auf eine Zusammenarbeit zwischen Latz und Biesta liegt die Vermutung nahe, dass es sich genau um diese Uhr handelt, die bei Latz` Tod noch nicht beendet worden war. Da seine Witwe das Geschäft zwei Jahre weitergeführt hatte, dürfte das noch fehlende Uhrwerk noch 1754 eingebaut worden sein (vgl. auch eine 1754 datierte Zugfeder im Werk). Noch im selben Jahr ging ein sehr hoher Betrag aus der Privatschatulle Friedrichs II. von Preußen an seinen Agenten Petit nach Paris für eine "Pendulle du Roy à Carillon". Ebenfalls 1754 wurden die renovierten Gästezimmer im nordwestlichen Kopfbau des Potsdamer Stadtschlusses fertig gestellt, in denen die Uhr erstmals inventarmäßig aufgeführt wird.

Silke Kiesant

## Basic data

Material/Technique:

Gehäuse: Holz, furniert - Zeiger: Stahl, gebläut - Applikationen: Bronze, vergoldet - Uhrwerk: Messing - Zifferblatt: Kunststoff, ehemals Email

Measurements:

Außenmaß: Breite: 290.00 cm Breite: 92.00  
cm Tiefe: 52.00 cm - Uhrwerk: Höhe: 16.50  
cm Breite: 16.50 cm Tiefe: 4.80 cm

## Events

Created	When	
	Who	Jean Biesta
	Where	
Created	When	1754
	Who	Jean-Pierre Latz (1691-1754)
	Where	Paris
Commissioned	When	
	Who	Frederick II of Prussia (1712-1786)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	City Palace, Potsdam
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	France

## Keywords

- Carillon
- Flowering plant
- Glockenspiel
- Hunting horn
- Intarsia
- Löwenkopf
- Pendulum clock
- Rocaille
- Sus scrofa
- aris
- dragon
- hunting weapon

## Literature

- Augarde, Jean-Dominique: Les ouvriers du temps. La pendule à Paris de Louis XIV à Napoléon Ier. Ornamental clocks and clockmakers in eighteenth century Paris, Genf 1996. , S. 283
- Baer, Winfried: Some clocks of Frederick the Great, in: The connoisseur, 195, 1977, S. 22-29, S. 24, Abb. S. 25.
- Das Stadtschloss in Potsdam, bearb. v. Hans Huth, Berlin 1933 (Amtlicher Führer). , S. 12
- Hawley, Henry: Jean-Pierre Latz. cabinet maker, in: The bulletin of the Cleveland Museum of Art, 57, 1970. , S. 203-259
- Kiesant, Silke: Prunkuhren am brandenburgisch-preussischen Hof im 18. Jahrhundert. Mit einem Katalog ausgewählter Uhren Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. von Preußen, Petersberg 2013. , S. 290-294
- Die Möbel im Neuen Palais bearb. v. Jutta Nicht, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 2. Aufl., Potsdam 1980. , S. 35, Nr. 46., Abb. S. 33